

[Library ebook] Die Zuflucht: Roman

Die Zuflucht: Roman

Von Ann Aguirre

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #217974 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-17Erscheinungsdatum: 2014-02-17File Name: B00HA9O2OY | File size: 33.Mb

Von Ann Aguirre : Die Zuflucht: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Zuflucht: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht so rasant wie "Die Enklave", berzeugt aber mit einer einfallreichen Entwicklung und bildhaften Darstellung!Von Katies fantastisch dystopische BcherweltWorum geht's?Zwei, Bleich, Pirscher und Tegan haben es geschafft.Nach der langen, schon aussichtslosen Reise im Nirgendwo und der stndigen Bedrohung der Freaks, sind sie in der sicheren

Zuflucht namens Erlung angekommen. Doch in dem Dorf gelten andere Regeln, als die vier Freunde kennen. Hier werden sie als schulpflichtige Jugendliche angesehen und die weiblichen Bewohner haben hausliche Pflichten zu verrichten. Während Tegan und Bleich sich scheinbar gut an ihr neues Leben gewöhnen, werden Zwei und Pirscher wegen ihrer Auflehnung gegen die Gesetze verachtet. Traurig stellt Zwei fest, dass die Beziehung zu Bleich am Ende ist und die Freundschaft der vier Freunde zerbricht. Als eine Sommerpatrouille als Bewachung für die Pflanzler auf den Feldern zusammen gestellt werden soll, wittert sie ihre Chance endlich wieder ihrer Lebensaufgabe nachkommen zu können und schließt sich dem Trupp an. Aber die Freude über den Job verfliegt schnell, denn die Freaks haben sich weiter entwickelt. Schlauer, durchgeplanter und geduldiger verfolgen sie nur ein Ziel: Die Zuflucht zu zerstören... "Etwas musste sich verändern, das stand außer Frage. Die Freaks hatten es bereits getan." S. 151 Charaktere Zwei hat sich das Leben in der Zuflucht nicht wie ein Gefängnis vorgestellt und rebelliert gegen die Gesetze im Dorf. Während einige Wenige ihren Kampfgeist bewundern, bringt sie den Großteil der Bewohner gegen sich auf, weil sie die Traditionen bricht. Bleich hält unterdessen Abstand zu ihr, passt sich an und versucht, sich zusammen mit Tegan, bestmöglichst in die Gemeinschaft einzufügen. Nachdem die schwerverletzte Tegan wieder genesen ist, möchte sie die schreckliche Vergangenheit ruhen lassen, aber Zwei und Pirscher erinnern sie immer wieder daran, woher sie kommt. Pirscher hegt immer noch Gefühle für Zwei und schlägt sich auf ihre Seite, denn auch er möchte nicht untätig bleiben, während die Freaks ihr Unwesen treiben. Heimlich trainieren sie den Kampf bei Nacht und schleichen zu den Wachposten auf die Schutzmauer. Für Zwei entwickelt sich eine tiefe Freundschaft, aber sie vergisst wie die Vertrautheit auf andere wirkt... "Menschen hier hatten mir das Leben gerettet, und gleichzeitig sperrten sie mich in einen Käfig, in dem ich nicht ich selbst sein durfte." S. 37 Meine Meinung Nachdem mich Ann Aguirre schon mit dem ersten Teil "Die Enklave" begeistern konnte, war die Neugier auf diesen zweiten Band geweckt. Und auch "Die Zuflucht" fesselt wieder mit einem einnehmenden und bildhaften Schreibstil, der aus Sicht von der Hauptprotagonistin Zwei erzählt wird. Zwei, die sich im Vorgänger immer an die Regeln gehalten und Befehle strengstens befolgt hat, zeigt nun ihre rebellische Seite. Mir hat das sehr gefallen. Gleichzeitig schließt sie ihre neue Familie ins Herz und möchte sie nicht enttäuschen. Ich konnte ihre Gefühle und Handlungen stets nachempfinden, auch wenn sie manchmal etwas naiv war. Bleich, dessen unergründlicher Charakter mir bisher so zugesagt hat, ist leider auf meiner Sympathie Skala gesunken. Zeitweise ging er mir mit seinen Gefühlsschwankungen doch ziemlich auf die Nerven und ich habe mich gefragt warum er, nach all' den gemeinsamen Erlebnissen, nicht einfach mal den Mund aufmacht. Allerdings blieb er in diesem Buch meist im Hintergrund, deshalb fällt sein Verhalten nicht so stark ins Gewicht. Dafür hat Pirscher umso mehr Einblick gewährt und Tegan's Verhalten konnte ich nachvollziehen. Die Handlung ist, im Gegensatz zu Band 1, nicht so vielschichtig und temporeich. Es geht eher um die zwischenmenschlichen Beziehungen unter den Freunden und zu den Bewohnern im Dorf und deren Reaktion auf die "Fremden", die anscheinend nicht in diese Gemeinschaft passen. Dabei habe ich besonders den verständnisvollen Händer "Draufgänger" lieben gelernt, der Zwei und die Anderen einfach so nimmt wie sie sind. Einfallreich hat die Autorin die Entwicklung der Freaks erdacht und die Bedrohung in der Fortsetzung sogar noch gesteigert, obwohl die Zuflucht vorbereitet ist und eigentlich als sicherer Ort gilt. Eine gelungene Idee, die direkt nach dem offenen Ende neugierig auf den Abschluss macht. Fazit: Pro: Entwicklung der Freaks, Zwei, Beschreibungen, Schreibweise Kontra: Wenig spannende Szenen, Bleich Mich konnte "Die Zuflucht" von Ann Aguirre zwar wieder berzeugen und ich bin gespannt auf den dritten Band, aber trotzdem fällt die Fortsetzung etwas schwächer in meiner Bewertung aus. Auch wenn ich wissen möchte was die Autorin noch aus der Geschichte bastelt, gab es zum Ende Längen, die nicht hätten sein müssen. Insgesamt aber ein guter zweiter Teil, der vor allem mit der charakterstarken Hauptprotagonistin und tollen bildlichen Beschreibungen punktet. Die Neugier ist mal wieder geweckt! Bewertung: Idee: 4/5 Charakterdarstellung: 4/5 Schreibstil: 4/5 Aufbau/Umsetzung: 4/5 Gesamtbewertung 4 von 5 Katies fantastisch dystopische Bcherwelt Band 1: Die Enklave 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Buch 1 und 2 sind Klasse - allerdings bleibt das Ende offen, da der 3. Teil lt. Verlag nicht auf Deutsch erscheint! Von srwild Ich habe die ersten beiden Teile im Rekordtempo verschlungen! Der Schreibstil ist sehr flüssig und leicht verständlich. Auch die Hauptdarsteller Bleich und Zwei haben großes Potential und man kann sich sehr gut in sie hineinversetzen. Die Geschichte ist spannend, abwechslungsreich und auch die zwischenmenschlichen Beziehungen in einer katastrophalen Welt kommen nicht zu kurz. Natürlich ist das Buch schon alleine vom Thema recht düster, aber dies ist ja typisch für Dystopien. Wie gesagt, beide Bücher haben mir sehr gut gefallen und verlangen nach einem Abschluss.....ABER den wird es zumindest auf Deutsch nicht geben!!! Da der Abschlussband bereits in den Staaten unter dem Name "Horde" erschienen ist, habe ich den Verlag angeschrieben, ob schon ein Erscheinungstermin in Deutschland bekannt ist. Zitat RandomHouse: "Derzeit sind keine weiteren Übersetzungen dieser Reihe geplant. Auch wir wünschen uns, begonnene Reihen stets fortsetzen zu können. Leider ist dies aus verschiedenen Gründen nicht immer möglich." Sollte sich also jemand überlegen, die Reihe jetzt beginnen zu wollen, kann ich leider nur davon abraten oder direkt auf Englisch lesen! Ich werde mich jetzt wohl durch die englischen Ausgaben durchwühlen müssen, weil ich einfach wissen möchte wie die Geschichte endet! 10 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. jetzt heißt es warten auf Teil 3 :-)) Von Claudis Gedankenwelt Der zweite Teil schließt direkt an Teil 1 an. Man findet sich in "Erlung" wieder. So heißt der Ort, der Zwei, Pirscher, Tegan und natürlich auch Bleich Zuflucht gewährt hat. Zunächst konnte ich als Leserin verfolgen wie die Bewohner leben und wie sich die 4 Außenseiter einen Platz in der

Gemeinschaft suchen mussten. Als Zwei mit auf Sommerpatrouille geht fangen die Probleme an zu eskalieren. Die Freaks sind schlauer geworden und niemand weiß was sie als nächstes vorhaben. Besonders faszinierend fand ich dabei wie sorgfältig die Konflikte, welche durch die unterschiedliche Lebensweise entstanden, dargestellt wurden. Man merkt einfach, dass die Autorin sich sehr sorgfältig Gedanken gemacht hat über den Ort und die Lebensweise der Menschen in Erlung. Im Nachwort sagt sie auch welcher Ort ihr als Inspiration gedient hat, nämlich Fort Ingall und der "Aroostock-Krieg" dazu als historischer Hintergrund. Auch über den Glauben und die Lebensansichten der Einwohner hat sie sich bis ins Detail Gedanken gemacht und ich war einfach in den Bann gezogen von dieser Dystopie. Der erste Teil gefiel mir bereits recht gut von Spannungsaufbau, aber im zweiten Teil war ich direkt von Anfang an eingetaucht in die Geschichte und habe mit den Protagonisten mitgelitten und mitgefiebert. Vielleicht fiel es mir auch so leicht, weil der erste Teil noch nicht lange zurückliegt und ich alle handelnden Personen noch vor Augen hatte. Jeder der Hauptfiguren entwickelt sich charakterlich weiter in diesem zweiten Band und es hat mich fasziniert dieser Entwicklung zuzuschauen. Die Action kommt natürlich auch nicht zu kurz, den Leser erwarten wieder viele hungrige Freaks und spannungsgeladene Kämpfe. Nachdem ich fertig mit dem Buch war, habe ich natürlich wieder mit einem Cliffhanger gerechnet und der kommt auch. Ich bin sehr gespannt wie sich das alles im Abschluss der Trilogie noch entwickeln wird und welchen großen Knall sich die Autorin am Ende ausgedacht hat, leider steht da noch kein Erscheinungstermin fest, aber ich hoffe ich werde nicht allzu lange warten müssen. Hier nochmal die Reihe im Überblick: Teil 1 : Die Enklave (16. Mai 2011) Teil 2: Die Zuflucht (17. Februar 2014) Teil 3: Horde (Erscheinungsdatum noch unbekannt) Ich empfehle dieses Buch allen, die den ersten Teil bereits mochten und sage euch, dass ihr euch auf spannende Lesestunden freuen könnt.

Kurzbeschreibung Ein atemberaubender Endzeitroman voller Abenteuer und großer Gefühle. Im Untergrund galt die junge Zwei als Erwachsene. Auf der Oberfläche für die Menschen in der Zuflucht ist sie jedoch nur eine Gre, die noch eine Menge lernen muss. Und auch ihr alter Jagdpartner Bleich hält Zwei auf Distanz. Verwirrt und einsam sucht sie nach einem Ausweg und schließt sich der Sommerpatrouille an, die die Menschen auf den Erntefeldern beschützen soll. Eigentlich ein Routinejob, doch die Freaks sind schlauer geworden. Sie beobachten, warten und planen. Und sie haben nicht vor, die Zuflucht zu verschonen.

Kurzbeschreibung Ein atemberaubender Endzeitroman voller Abenteuer und großer Gefühle. Im Untergrund galt die junge Zwei als Erwachsene. Auf der Oberfläche für die Menschen in der Zuflucht ist sie jedoch nur eine Gre, die noch eine Menge lernen muss. Und auch ihr alter Jagdpartner Bleich hält Zwei auf Distanz. Verwirrt und einsam sucht sie nach einem Ausweg und schließt sich der Sommerpatrouille an, die die Menschen auf den Erntefeldern beschützen soll. Eigentlich ein Routinejob, doch die Freaks sind schlauer geworden. Sie beobachten, warten und planen. Und sie haben nicht vor, die Zuflucht zu verschonen.

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Ann Aguirre, geboren 1970, ist eine amerikanische Bestseller-Autorin mit einem Abschluss in Englischer Literatur. Bevor sie sich ganz der Schreibung widmete, arbeitete sie als Clown, Buchhalterin, Synchronsprecherin und als Retterin von streunenden Kätzchen, wenn auch nicht zwangsläufig in dieser Reihenfolge. Sie schreibt vor allem Science-Fiction- und Fantasy-Romane und lebt mit ihrem Mann, Kindern, zwei Katzen und einem Hund in Mexiko.